



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

April 2000

Internet-Ausgabe



**„... und sie setzten in jeder Stadt Älteste ein!“
Apostelgeschichte 14,23**

Aus dem Inhalt

Andacht(Diakon Austein)	2
Gemeindekirchenratswahl	3
Restaurierung	5
Unsere Kindergärten	6
Portsloge & Osterscheps - Fasching	

Konfirmationen 2000	8
Jugendarbeit	10
Sommerfreizeiten 2000	
Tauferinnerung	12
Neuer Küster	13

Jesus Christus spricht:

**„In der Welt habt ihr
Bedrängnis, aber habt Mut:
Ich habe die Welt besiegt.“
Johannesevangelium 16,33**

Monatsspruch April 2000

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ich träume eine Kirche“ - dies Lied habe ich vor ungefähr zehn Jahren das letzte Mal gesungen und nun wieder hervorgekramt. Anlass war eine Befragung der Kirchenratskandidatinnen und -kandidaten durch den „Rat der Evangelischen Jugend“. Ich durfte die Andacht zu Beginn der Diskussion halten. Im Raum saßen junge Leute, die sich in unserer Gemeinde engagieren. Dazwischen einige Konfirmanden, die demnächst öffentlich sagen: 'Ja, ich will zu dieser Gemeinde gehören.' Und einige, die diese Gemeinde in der Zukunft leiten wollen. Ich bat die Anwesenden, ihre Träume von der Kirche Jesu Christi mit meinen zu vergleichen, ebenso wie ich Sie bitte, das zu tun.

Ich träume keine „saubere“ Kirche. Ich träume nicht die Gemeinschaft der Heiligen unter Ausschluss der Sünder. Nicht weiße Reinheit und Unberührtheit, sondern etwas schmutzig von der Arbeit sieht die Kirche aus, die ich träume. Äußerlich und innerlich. Als Jesus seinen Jüngern die Füße wusch, machte er sich schmutzig. Als er die Tische der Händler im Jerusalemer Tempel umwarf und er sie mit der Peitsche hinaustrrieb, wurde er ihnen da gerecht?

Wir werden weiterhin Menschen in falscher Hoffnung wiegen, vielleicht auch belügen, weil uns in manchen

Momenten der Mut fehlt. Wir werden weiterhin nicht wahr und gerecht sein, wie es der Liedtext träumt. Aber in meinem Traum werden wir uns den Fehlervorwürfen stellen, um Vergebung bitten und wir werden versuchen zu vergeben. Mit dem Refrain träume ich eine Kirche, die dient. Die nicht irgendetwas tut, sondern den Menschen hier vor Ort bei der Bewältigung ihrer Lebensaufgaben hilft. Eine Kirche, einen Gemeindegemeinderat, die sich in der Beobachtung üben und das Nachfragen trainieren: Was beschäftigt Euch, was hilft Euch?

Vielleicht sagen Sie, liebe Leserinnen und Leser, was ich schreibe hat

mit Träumen gar nichts mehr zu tun.

Das ist ja alles machbar.

Vielleicht war es das, was die Menschen zu Jesus hinzog, in dessen Gemeinschaft sich Wasser in Wein verwandelte? Vielleicht ist es das, was die Menschen zu seiner Kirche hinziehen kann? Gelebte Träume. Dazu müssten Sie, liebe Leserinnen und Leser, von ihren Kirchenträumen erzählen oder sie für „Kark un Lue“ aufschreiben.

Jhs Volker Austen

— Ich träume eine Kirche

Melodie: F. Baltruweit
Text: D. Storck

Ich träu-me ei-ne Kir-che, in der kein Mensch mehr lügt
Ich träu-me ei-ne Kir-che, die wahr ist und ge-recht,
und nie-mand ei-nen an- dern in fal-scher
wir al-le sind nur Frei-e und nie-mand
Hoff-nung wiegt. Ich träu-me ei-ne Kir-che, die
Herr und Knecht.
hat den Schritt ge-wagt, die baut sich auf von
un-ten und dient, wie Je-sus sagt.

2. Ich träume eine Kirche, die jedem Feind vergibt.
Verletztes wird verbunden, der Fremde wird geliebt.
Ich träume eine Kirche, die nicht den Waffen traut,
und die das Zelt des Friedens für alle Menschen baut.
Ich träume ...
3. Ich träume eine Kirche, die teilt und sich verschenkt,
die wenig an sich selber und mehr an andre denkt.
Ich träume ...

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Am 2. April 2000 finden in den evangelisch-lutherischen Kirchen in Niedersachsen die Wahlen zum Gemeindegemeinderat statt.



*evangelisch
aus gutem Grund*

Wahlbezirk I

Wenn Sie in **Edewecht** oder **Portslage** wohnen, dann gehören Sie zum Wahlbezirk I. In diesem Wahlbezirk werden vier Kirchenälteste gewählt, deshalb haben Sie vier Stimmen. Diese 4 Stimmen können Sie auf 4 KandidatInnen verteilen - auch nur 3, 2 oder 1 Stimme abgeben. Es dürfen aber nicht mehr als vier Kreuze gemacht werden und einer Person können auch nicht mehrere Stimmen gegeben werden.

Zur Wahl stellen sich:

Heyo BOEKHOFF, 60 Jahre, Kraftfahrer, Süd-Edewecht, Am Esch 13a

Rosemarie DIERKS, 56 Jahre, Verwaltungsangestellte und Kauffrau, Nord-Edewecht I, Oldenburger Str. 44

Michael GLOEDE, 50 Jahre, Gärtner- und Floristmeister, Nord-Edewecht II, Hauptstr. 69

Helge KAHNERT, 59 Jahre, Hausfrau, Nord-Edewecht II, Haydnstr. 1

Ute MORIN, 63 Jahre, Lehrerin, Nord-Edewecht II, Schubertstr. 6

Almut RÖSICK, 69 Jahre, Rentnerin, Süd-Edewecht, Wilhem-Busch-Str. 10

Wahlbezirk II

Wenn Sie in **Ahrens Dorf**, **Edewechterdamm**, **Heinfelde**,

Husbäke, **Overlahe** oder **Süddorf** wohnen, dann gehören Sie zum Wahlbezirk II. In diesem Wahlbezirk werden zwei Kirchenälteste gewählt, deshalb haben Sie zwei Stimmen. Diese beiden Stimmen können Sie auf 2 KandidatInnen verteilen - auch nur 1 Stimme abgeben. Es dürfen aber nicht mehr als zwei Kreuze gemacht werden und einer Person können auch nicht mehrere Stimmen gegeben werden.

Zur Wahl stellen sich:

Gerda BEHRENDS, 67 Jahre, Hausfrau, Edewechterdamm, Otto-Jens-Weg 10

Johann SIEMS, 63 Jahre, Rentner, Ahrens Dorf, Bundesstr. 39

Marie-Luise WIESNER, 67 Jahre, Rentnerin, Husbäke, Hansaweg 12

Wahlbezirk III

Wenn Sie in **Osterscheps**, **Westerscheps** oder **Wittenberge** wohnen, dann gehören Sie zum Wahlbezirk III. In diesem Wahlbezirk werden zwei Kirchenälteste gewählt, deshalb haben Sie zwei Stimmen. Diese beiden Stimmen können Sie auf 2 KandidatInnen verteilen - auch nur 1 Stimme abgeben. Es dürfen aber nicht mehr als zwei Kreuze gemacht werden und einer Person können auch nicht mehrere Stimmen gegeben werden.

Zur Wahl stellen sich:

Friedrich BRUHN, 60 Jahre, Landwirt, Osterscheps, Waterkamp 4

Bernd HÜLSMANN, 46 Jahre, Kaufmann, Wittenberge, Zur Aue 4

Heike JACOBS, 41 Jahre, Hausfrau, Wittenberge, Wittenrieder Str. 4

Wahlbezirk IV

Wenn Sie in **Klein Scharrel**, **Jeddeloh I**, **Jeddeloh II** oder **Ostland** wohnen, dann gehören Sie zum Wahlbezirk III. In diesem Wahlbezirk werden zwei Kirchenälteste gewählt, deshalb haben Sie zwei Stimmen. Diese beiden Stimmen können Sie auf 2 KandidatInnen verteilen - auch nur 1 Stimme abgeben. Es dürfen aber nicht mehr als zwei Kreuze gemacht werden und einer Person können auch nicht mehrere Stimmen gegeben werden.

Zur Wahl stellen sich:

Friedrich GRAHLMANN, 66 Jahre, Bäckermeister, Jeddeloh II, Elbestr. 34

Gerda KAHLE, 54 Jahre, kaufm. Angestellte, Jeddeloh I, Hinterm Esch 3

Helmut STADTLANDER, 66 Jahre, Rentner, Klein Scharrel, Scharrelerdamm 26

Kerstin WITTJE, 32 Jahre, Bürokauffrau, Jeddeloh I, Hinterm Altem Kamp 22

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Kaffee, Kuchen, Kirchenparty

Nach dem Motto „Wählen allein - das darf doch bei Kirchens nicht sein“ lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edeweicht alle Wählerinnen und Wähler ein, nicht nur ihre Kreuzchen zu machen und die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeindegemeinderat zu wählen, sondern auch noch einen Teller Suppe, eine Tasse Tee und ein Stück Kuchen zu essen, und so einen Moment im Wahllokal zu verweilen, das bei uns immer auch ein Wahl-Café ist.

Da gibt es am Wahl-Sonntag den Posaunen- oder Kirchenchor zu hören, da kann man bei einem Bibelquiz natürlich auch etwas gewinnen, da ist in Süddorf ein kleiner Basar aufgebaut, in Jeddelloh II tanzt die Kükengruppe des Heimatvereins, in Jeddelloh I gibt's „Plattdeutsches“ zu genießen und vieles mehr.

Und natürlich ist auch abends um 18.00 Uhr noch lange nicht Schluß und nach dem Motto „It's party time“ werden nicht nur die Wahlergebnisse bekanntgegeben, sondern es wird auch eingeladen zu Essen & Trinken, Klönen & Tanz. Nachdem um 19.45 Uhr auch im HOT plattdeutsches Theater zu sehen war, spielen SchülerInnen einer privaten Musikschule (auch) auf zum Tanz.

Also auf zu den Wahllokalen - in denen natürlich auch Kinder herzlich willkommen sind - und zu denen ein Fahrdienst eingerichtet wird (bitte im Kirchenbüro nachfragen).

ANETTE DOMKE

Die Wahllokale sind am 02. April 2000 in der Zeit von 11.15 bis 18.00 Uhr geöffnet:

für Nord-Edeweicht I, Nord-Edeweicht II und Süd-Edeweicht

Haus der offenen Tür

für Portsloge

Kindergarten Portsloge

für Jeddelloh I

Schule Jeddelloh I

für Ahrensdorf, Heinfeld, Edewechterdamm, Overlahe, Süddorf und Husbäke

Gemeindehaus Süddorf

für Westerscheps und Wittenberge

Kapelle Westerscheps

für Osterscheps

Kirchliche Räume Osterscheps

für Jeddelloh II, Ostland und Klein Scharrel

Kirchliche Räume Jeddelloh II

Danke schön!

An dieser Stelle wollen wir auch den vielen Helferinnen und Helfern danken, die am Wahlsonntag in den Wahllokalen die Stimmabgabe ermöglichen;

dem Wahlvorstand, der sich schon seit letztem Jahr um die Vorbereitung der Wahlen gesorgt hat;

den Gemeindegliedern, die sich in

vielfältiger Weise am Wahlsonntag engagieren;

den Gruppen, die in den Wahllokalen verschiedene Angebote machen; nicht aber zuletzt den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen und in den nächsten Jahren aktiv am Gemeindeleben mitwirken wollen.

Das Ergebnis der Wahlen zum Gemeindegemeinderat wird am 09. April in den Gottesdiensten abgekündigt und außerdem noch am Wahlabend ab ca. 20.00 Uhr auf der Homepage der Kirchengemeinde im Internet abrufbar sein.

... es geht voran!

Insgesamt vier Tage brauchten die Mitarbeiter der Fa. Nannen aus Oldenburg, um in der St.Nikolai-Kirche Gerüste für die Reinigung und Restaurierung des Bildes der 'Marienkrönung' im Chorraum aufzubauen. Wie bereits mehrfach berichtet, soll ja bis zur 850 Jahr Feier der Gemeinde Edewecht das Chorgewölbe gereinigt und neu gekalkt werden.

Alle, die an der Planung und Vorbereitung dieser Maßnahme beteiligt waren, wurden vom Umfang des Gerüstbaus überrascht. Man war sich einig, dass - auch für die wenigen Wochen der Arbeiten - eine Lösung gefunden werden mußte, um Gottesdienste in würdiger Form feiern zu können.

Die Firma Gloede stellte große Tücher zur Verfügung und verhüllte das Gerüst, so dass sich der Chorraum



Fotos: Neubauer

nun wie eine Arbeit des Reichstagsverhüllers Christo präsentiert. Inzwischen sind Frau Meinholz und Herr Schlingmann von der Firma Ochsenfarth mit der Reinigung des Gewölbes bereits fertig geworden. Mit großen Schwämmen wurde - beinahe wie mit einem überdimensionalen Radiergummi - der Schmutz entfernt, der sich seit der

Renovierung 1976 auf dem Kalk festgesetzt hatte.

Der Beginn der eigentlichen Restaurierung lässt im Moment allerdings noch etwas auf sich warten, da zuvor erst noch Gutachten eingeholt werden müssen, um die richtige Vorgehensweise für die Arbeit an der 'Marienkrönung' zu klären.

ACHIM NEUBAUER



Nikolai-Kindergarten Portsloge - „Zirkus“

Für unsere Kinder ist das Faschingsfest etwas Aufregendes. Sie können sich so verkleiden, wie sie es oft träumen oder wünschen.

Unser Thema "Zirkus" war in der Dekoration wiederzufinden. Im Eingangsbereich hatten wir ein buntes Schwungtuch als Zirkuszelt aufgehängt. Viele bunte Tücher hingen an den Seilen, die das Zelt in Form hielten.

Die Manege wurde im Bewegungsraum aufgebaut. Hier wurden im Laufe des Vormittags von verschie-

denen Gruppen Tänze und schwierige Kunststücke vorgeführt.

Morgens kamen die Kinder in ihren bunten Kostümen; die Mütter hatten sich große Mühe gegeben, ihre Kinder so zu verkleiden, wie das Kind es sich wünschte.

Es kamen Indianer, Cowboys, Ballerinas, Prinzessinnen, Zauberer, Clowns und sogar viele Tiere, wie Katze, Tiger, Pinguin, Schaf und Huhn, sogar ein Einhorn. In der Nachmittagsgruppe kam ein Mädchen als Dalmatiner, sie feierte an diesem Tag ihren vierten Geburtstag. Zu essen gab es reichlich - Eltern spendeten für das kalte Buffet und in der Küche halfen einige Mütter, so dass die Kinder sich selbst bedienen konnten, um danach in der Cafeteria gemütlich miteinander das Essen zu genießen. Vielen Dank, lie-



Ev. Nikolai-Kindergarten

be Eltern.

Da Frau Wilke vom Arbeitskreis Bücherkeller in einem Gruppenraum ein Bilderbuchkino vorführte, konnten die Kinder zwischen Tanz und Essen auch einmal in aller Ruhe eine Geschichte hören und sehen.

An diesem Tag feierten wir zum ersten Mal Fasching in unserem schönen, neuen Kindergarten und es hat uns allen viel Spaß gemacht.

DAS TEAM DES KiGA PORTSLOGE



Fotos: KiGa Portsloge(4), Neubauer(2)

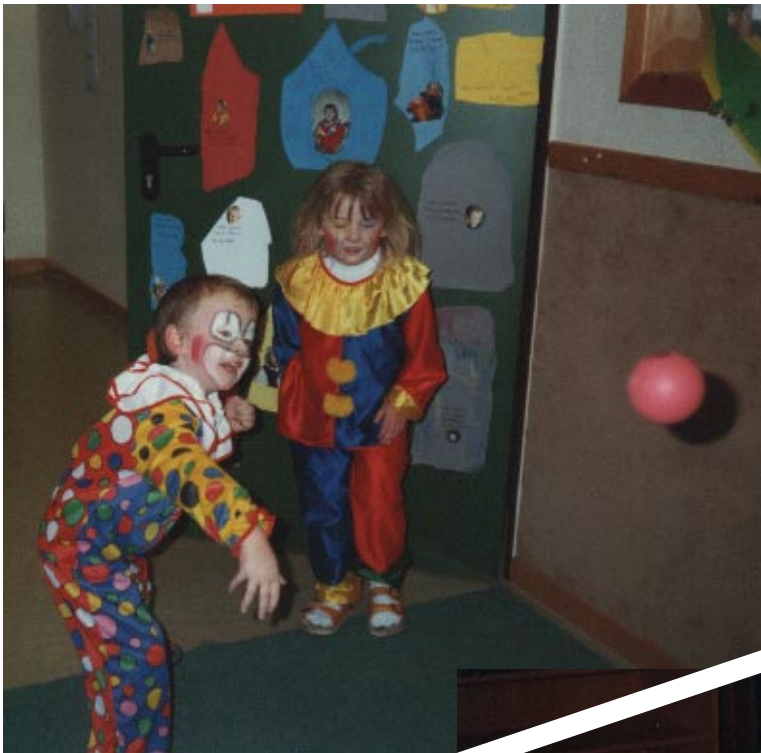
Kindergarten Osterscheps - Faschingsfest

Am Rosenmontag feierten die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergartens Osterscheps ein buntes Faschingsfest. Frei nach dem Motto „Jeder so, wie er es mag“ wurden sehr viele unterschiedliche Kostüme von stolzen Besitzern präsentiert. Bereits beim beginnenden Be-

grüßungskreis durfte sich jedes Kind in seinem Kostüm vorstellen. Die abschließende Modenschau zum Ende eines ereignisreichen Tages bildete den Höhepunkt in diesem Jahr. Während des gesamten Tages konnten die Kinder ihr Können bei vielen Spielen unter Beweis stellen oder an unserem, von den Eltern zusammengestellten Buffett, so richtig schlemmen.

Für die Kinder war das Faschingsfest ein aufregendes Erlebnis, auf das sie sich in jedem Jahr wieder auf's Neue freuen.

DAS TEAM DES KiGA OSTERSCHEPS



Fotos: KiGa Osterscheps(4)

KONFIRMATION 2000

07. Mai 2000

Gruppe Edewecht
St.Nikolai-Kirche Edewecht - 10.00 Uhr
Pfarrer Neubauer



07. Mai 2000

Gruppe Westerscheps
Kapelle Westerscheps - 10.00 Uhr
Pastor Perzul

07. Mai 2000

Gruppe II
Martin-Luther-Kirche Süddorf - 11.00 Uhr
Pastor Dr. Gräbe

07. Mai 2000

Gruppe I
Martin-Luther-Kirche Süddorf - 09.30 Uhr
Pastor Dr. Gräbe

Am 07. Mai 2000 wird in Oldenburg-Osternburg
konfirmiert:

Das sicherste Mittel,
Kinder zu verlieren,
ist, sie immer behalten
zu wollen.

ADOLF SOMMERAUER

21. Mai 2000

Gruppe Jeddelloh I und Klein Scharrel
St. Nikolai-Kirche Edewecht - 09.00 Uhr
Pfarrerin Domke

14. Mai 2000

Gruppe Edewecht
St. Nikolai-Kirche Edewecht - 09.00 Uhr
Diakon Austein

21. Mai 2000

Gruppe Jeddelloh II und Klein Scharrel
St. Nikolai-Kirche Edewecht - 10.30 Uhr
Pfarrerin Domke

14. Mai 2000

Osterscheps / Gruppe I
St. Nikolai-Kirche Edewecht - 10.30 Uhr
Pastor Welz

KONFIRMATION 2000

28. Mai 2000

Osterscheps / Gruppe II
St. Nikolai-Kirche Edeweicht - 09.00 Uhr
Pastor Welz

28. Mai 2000

Gruppe Edeweicht
St. Nikolai-Kirche Edeweicht - 10.30 Uhr
Diakon Austein

JUGENDARBEIT

Restplätze: Sommerfreizeiten 2000

Kinderfreizeit für 7 bis 9-jährige

vom 14.-21. Juli 2000 in der Jugendherberge Zeven-Bademühlen
Kosten: 265,- DM (inkl. Busfahrt, Unterbringung und Verpflegung)

Dänemarkfreizeit für 14 bis 16-jährige

vom 15.-25. Juli 2000 in Bjergbo
Kosten: 450,- DM (inkl. Busfahrt, Unterbringung, (Selbst-)verpflegung,
Radtransport, Tagesfahrt mit Reisebus)

Kanu-Tour auf der Oberweser für 13 bis 14-jährige

vom 4.-11. August 2000
Kosten: 200,- DM

EXPO-Zeltlager für Jugendliche ab 16 Jahre

vom 07.-19. August 2000 in Bentierode & Hildesheim
Kosten: 250,- DM

INFORMATIONEN BEI DIAKON AUSTEIN, TEL.: 04405 - 989876.



Ein Fescht

Am Sonnabend, dem 20. Mai 2000, wird von 11.30 - 13.30 Uhr das 10-jährige Jubiläum des Rates der Evangelischen Jugend im HOT gefeiert. Alle jetzigen und ehemaligen Mitglieder des Rates werden dazu eingeladen; ebenso Karsten Peuster, der Landesjugendpfarrer der oldenburgischen Kirche.

KandidatInnen im Rat

Acht Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindegemeinderatswahl folgten einer Einladung der evangelischen Jugend in Edewecht. Während der Ratssitzung ließen sich die zur Wahl Stehenden in Kleingruppen von Jugendlichen nach ihrer Motivation, ihren Vorstellungen von der evangelischen Jugendarbeit und eines aktiven Gemeindelebens befragen. Die Mitglieder des Rates der

Evangelischen Jugend nutzten die Gelegenheit, zukünftigen Gemeindegemeinderatsmitgliedern von ihrer Arbeit zu berichten.

Festgehalten wurde, dass Rat und Gemeindegemeinderat sich in Zukunft um eine noch engere Zusammenarbeit bemühen wollen; auch gegenseitige Besuche der beiden Gremien wurden angedacht.

Konfer unterwegs

Auf die Konfirmation bereiteten sich 62 „Konfis“ aus Edewecht, Osterscheps, Westerscheps und Wittenberge während einer viertägigen Freizeit in der Jugendherberge Zeven-Bademühlen vor.

Neben der Vorbereitung der Abendmahls- und Konfirmationsgottesdienste gab es bei verschiedenen Programmangeboten (z.B. Bastelworkshop und Hallenfußballturnier) auch Gelegenheit, Kontakte zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Jugend zu knüpfen.

VOLKER AUSTEIN



Fotos: Austein

Ich frag' ja nur mal, ...

... wie Kalli das eigentlich macht, immer so clever zu sein?

Immer kriegt er sein Geld wieder raus. Egal, ob er seinen alten Wagen verscheuert oder ob es sich um seine Versicherung handelt. Wenn Kalli seine Stories erzählt, kann man echt was lernen.

Kein Wunder, dass Kalli gebeten wird, Taufpate zu werden. Er ist der ideale Begleiter für den Weg in eine wenig vertrauenserweckende Zukunft. Dass Kalli nicht Kirchenmitglied ist (clever!). Und dass er deshalb natürlich nicht Taufpate sein kann, ist ein lösbares Problem. Er tritt einfach vor der Taufe ein und danach wieder aus!

Clever, nicht!?! Und man staunt, wenn er diese Episode bei nächster Gelegenheit zum Besten gibt. Für sein Patenkind darf ich nur hoffen, dass es Kalli finanziell ordentlich abzockt. Mehr dürfte bei Kalli nicht zu holen sein.

VOLKER AUSTEIN

Vertrauen ist der Anfang von allem.

Gott sei Dank



Tauferinnerungs- gottesdienste

In diesen Tagen und Wochen sind unsere Kirchenältesten wieder unterwegs, um Einladungskarten für die diesjährigen Tauferinnerungsgottesdienste zu verteilen

Alle Kinder, die vor vier Jahren getauft wurden, werden auch in diesem Jahr zu einem Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen.

Sie dürfen Eltern, Paten, Geschwister, Großeltern und wen sie sonst noch einladen möchten, mitbringen. Suchen Sie sich bitte selbst aus, zu welchem Tauferinnerungsgottesdienst Sie kommen wollen. Es stehen verschiedene Termine zur Wahl:

11. Juni 2000, 10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Süddorf
Pastor Dr. Gräbe

25. Juni 2000, 10.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
Edewecht
Pastorin Domke

24. September 2000, 10.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
Edewecht
Pastor Neubauer

Entscheiden Sie, welcher Termin und welcher Ort Ihnen am besten passt!

Im letzten Jahr war der erste Gottesdiensttermin in der St. Nikolai-Kirche in Edewecht sehr



... gah Joo good!

voll. Deshalb unser Vorschlag: Wenn es Ihnen terminlich passt, kommen Sie doch zum ersten Gottesdiensttermin (Juni), wenn Ihr Kind im 1. Halbjahr 1995 getauft worden ist. Und kommen Sie zum zweiten Gottesdiensttermin (September), wenn Ihr Kind im 2. Halbjahr 1995 getauft worden ist.

Kunst im HOT

AUGENBLICKE - so ist eine Ausstellung mit Fotos alter Frauen und Texten zum Thema „Frauen und ein sehr langes Leben“ der bayerischen Künstlerin Petra Fendel überschrieben.

Im Vorwort zu ihrem gleichnamigen Buch beschreibt sie ihre Motivation zu Buch und Ausstellung:

„Mich interessiert das Leben alter Frauen, ihr langes gelebtes Leben, wie sie umgegangen sind mit den glücklichen und schmerzhaften Abschnitten. Ich suche meine Geschichte. Meine Geschichte als Frau, die sich auch begründet in ihrer Geschichte. Deshalb habe ich mich auf diese Reise gemacht und suche nach dem Weg der Frauen, der auch mein Weg ist. Und nach dem Weg des Alters, der einmal mein Weg sein

wird.“

In einer Gesellschaft, die in erster Linie an Jugendlichkeit, Makellosigkeit und Leistungsfähigkeit orientiert ist, mag es in der Tat irritieren, die Gesichter alter Frauen und lang gelebtes Leben zum Thema einer Fotoausstellung zu machen: "Zu nahe stehen sie dem Tod, zeigen uns durch ihr Altsein, dass nicht alles machbar ist. Allem Jugendwahn zum Trotz sind sie alt. Das macht Angst. Und so werden auch sie selbst zum Tabu. Verdrängt, versteckt, unsichtbar gemacht". (Petra Fendel)

Entstanden sind so eine Reihe beeindruckender Bilder voller Schönheit und Würde, Gesichter, nicht mehr jung und glatt, sondern alt und runzelig, dafür um so einmaliger und unverwechselbarer! Zu ihren Fotografien hat Petra Fendel Texte bekannter und weniger bekannter Autorinnen gestellt (Doris Lessing, Hil-

de Domin, Marie Luise Kaschnitz, Anne Rose Katz u.a.). In den Texten geht es um das Leben, das Älterwerden, den Tod, um Vergangenheit und Zukunft.

Petra Fendel, geboren 1960, ist freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Fotografie und Text. Ihr besonderes Interesse gilt den Menschen, ihrer Lebensgeschichte, ihrer Eigenheit und Ausstrahlung, jenseits jeweils herrschender Mode- und Gesellschaftsvorstellungen.

Die Eröffnung dieser Ausstellung im „Haus der offenen Tür“ erfolgte bereits am 15. März 2000 beim monatlichen Treffen der Ev. Frauenhilfe. Zu sehen ist sie noch bis zum 2. April in der Zeit von 9.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr. Ansprechpartnerinnen sind Frau Pfarrerin Domke(04405-4484) und die Frauenbeauftragte der Gemeinde Edewecht Frau Borm (04405-7945).

Kleidersammlung

Bethel

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht sammelt für die v. Bodelschwinghschen Anstalten

vom

22. Mai bis 27. Mai 2000

Abgabestellen:

Pfarrhaus Nord-Edewecht

Hauptstr. 38

Pfarrhaus Süd-Edewecht

Erlenweg 11

Pfarrhaus Süddorf

Stettiner Weg 2a

Kindergarten Osterscheps




Ginsterstr. 31

Kindergarten Jeddelloh II

Elbestr. 1

jeweils von 8.00 - 19.00 Uhr

Gesammelt werden:

-  Damenkleidung, Herrenkleidung und Kinderkleidung aller Art.
-  Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche und Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.
-  Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe sind willkommen, sollen jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

saitenweise



Pierre Pytlik und Tjado de Vries laden ein zum Gitarrenkurs; Treffen ist regelmäßig sonnabends von 15.30 - 17.00 Uhr im HOT.

Neuer Küster

Der Gemeindegkirchenrat hat auf seiner letzten Sitzung die Weichen für die Nachfolge von Helmut Müller gestellt.

Einstimmig wurde beschlossen, dass Bernd Kieler (36) aus Jeddelloh I ab dem 17. April als Küster und Hausmeister in unserer Kirchengemeinde arbeiten kann. Unser neuer Küster ist in Wardenburg geboren, verheiratet und hat drei Kinder. Nach einer Lehre als Tischler arbeitete er bei Finke und zuletzt bei Renken in Bad Zwischenahn.

Wir wünschen ihm und seiner Familie, dass sie sich in ihrer neuen Umgebung wohlfühlen. Gottes reichen Segen für ihre Arbeit!

Helmut Müller, der Herrn Kieler in den letzten 14 Tagen seiner Tätigkeit einarbeitet, wird übrigens - zusammen mit seiner Frau Armgard -



Foto: privat

im Gottesdienst am 30. April 2000 verabschiedet werden. Zu diesem Gottesdienst laden wir alle Gemeindeglieder, für die er immerhin fast 35 Jahre lang sorgte, ganz besonders ein.

Aus dem Bücherkeller: Buchtips zur Konfirmation

"Theo's Reise" - Catherine Clement. Roman über die Religionen der Welt.

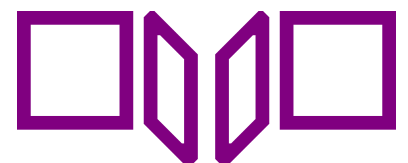
"Hundert Jahre und ein Sommer" - Klaus Kordon.

Eine Reise durch eine Familiengeschichte.

"Viktor" - Mordicai Gerstein. Romanhafte Darstellung der Geschichte des zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Südfrankreich gefundenen "Wolfskinds".

"Beethoven & seine Zeit" - Eva Ruggeri & Daniel Malissen.

Das Buch schildert das schwierige Leben des früh ertaubten Komponi-



sten vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Umbruchs.

"Der Mensch" - David Glover. Eine gelungene Darstellung des Menschen als biologisch-soziales Wesen.

"Entdecker, Forscher, Abenteurer". Eine Sammlung von flott geschriebenen Kurzbiographien von Mareo Polo über Sir Francis Drake bis Roald Amundsen.



Geburtstage



Taufen



Beerdigungen



Trauungen

Hochzeitsjubiläen

*Die Termine der Geburtstage
werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.*

*Die Termine der Hochzeitsjubiläen
werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.*

**Sollten Sie eine Veröffentlichung der Daten
Ihres Geburtstags bzw. ihres Ehejubiläums in
'Van Kark un Lüe' nicht wünschen, dann
geben Sie bitte Frau Hinrichs im Kirchenbüro
Bescheid.**

GOTTESDIENSTE & ADRESSEN

Gottesdienste April 2000

St. Nikolai-Kirche:

02.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
09.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Teestunde(Kirchenbus)
15.04.,	17.00 Uhr	Taufgottesdienst
16.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst
20.04.,	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
21.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
23.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst
30.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst: sonntags, 11.11 Uhr (außer in den Schulferien)

02.04.,	So ist Gott: Manchmal begegnet man ihm und kapiert es nicht
09.04.,	Wir basteln eine Osterkerze

Martin-Luther-Kirche:

02.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst
08.04.,	17.00 Uhr	Taufgottesdienst
09.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Teestunde(Kirchenbus)
21.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
23.04.,	05.30 Uhr	Osternachtgottesdienst mit Abendmahl & Taufen
24.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst
30.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst

Kapelle Westerscheps:

02.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst
24.04.,	10.00 Uhr	Gottesdienst

Altenheim Portsloge:

01.04.,	15.30 Uhr	Gottesdienst
21.04.,	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl



Tauftermine im Mai:	
13.05.,	17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
20.05.,	17.00 Uhr St. Nikolai-Kirche
28.05.,	10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche

Einrichtungen in Ihrer Kirchengemeinde:

Kindergärten:

Ev. Nikolai - Kindergarten
Portsloger Str. 33
Leitung: Aaltje SCHULZ
Tel.: 2 65

Ev. Kindergarten Osterscheps
Ginsterstr. 21
Leitung: Maike NORDENBROCK
Tel.: 71 74

Ev. Kindergarten Jeddelloh II
Elbestr. 1
Leitung: Maike BEMBENECK
Tel.: 0 44 86 - 9 41 24

Evangelische Öffentliche Bücherei:
im "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Ursel BAMBERGER, Ingrid HABL
Tel.: 64 14

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Arbeitslosen- und Sozial- beratungsstelle:

im "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Focko DE WALL
Tel.: 44 00
Dienstag und Donnerstag: 9.00 - 16.30 Uhr

Kirchenbüro:

Hauptstr. 38

Horst FREESE
Tanja HINRICHS
Hans DREESMANN

Tel.: 70 11
Fax: 4 96 65

Montag bis Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr

*Die Kirchengemeinde im Internet:
<http://www.edewecht.ev-kirche-oldenburg.de>*

Vorsitzende des Gemeindegemeinderats:

Rosemarie DIERKS, Oldenburger Str. 44, Tel.: 287

PastorInnen:

Pfarramt I (Nord)

- Portsloge, Nord-Edewecht I(nördlich der Oldenburger Str.; einschl. Oldenburger Str. und Markenweg) & Nord-Edewecht II -

Achim NEUBAUER, Hauptstr. 38, Tel.: 63 90

Pfarramt II (Süd)

- Heinfeldede, Ahrensndorf, Edewechterdamm, Süddorf, Overlahe & Husbäke -

Dr. Uwe GRÄBE, Stettiner Weg 2a, Tel.: 43 65

Pfarramt III (West)

- Süd-Edewecht(westlich der Hauptstr.; einschl. Hauptstr.), Osterscheps, Westerscheps & Wittenberge(einschl. Wittenriede und Lohorst)

Ralf BEHRENS, Erlenweg 11, Tel.: 81 77

Pfarramt IV (Ost)

- Klein Scharrel, Jeddelloh I, Jeddelloh II, Ostland, Nord-Edewecht II(südlich der Oldenburger Str.; ohne Oldenburger Str. und Markenweg) & Süd-Edewecht(östlich der Hauptstr.; ohne Hauptstr.) -

Anette DOMKE, Baumschulenweg 1, Tel.: 44 84

Diakon:

Volker AUSTEIN

Ev. Gemeindejugenddienst, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40, Tel.: 98 98 76

TERMINE



Haus der offenen Tür:

Ev. Frauenhilfe: 05.04.; 15.00 Uhr Bibelstunde(Diakon Austein)
19.04.; 15.00 Uhr Thema steht noch nicht fest!
Handarbeitskreis der Ev. Frauenhilfe: 12.04. und 26.04.; ab 15.00 Uhr
Seniorenfrühstückstreff: 18.04.; 09.30 - 11.00 Uhr

Mutter-Kind-Kreise: montags 15.00 - 16.30 Uhr(14-tägig; in den ungeraden Kalenderwochen)
dienstags 09.45 - 11.30 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr
mittwochs 09.30 - 11.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
freitags 09.30 - 11.30 Uhr

Stillgruppe: donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
Schwangerschaftsgymnastik: mittwochs 19.00 - 22.00 Uhr

Mädchengruppe (11-13 J.)

„OR'GINELL brainstorming Girls“: freitags 15.00 - 17.00 Uhr
Jugendgruppe (13-14 J.) „Die Groupies“: dienstags 17.15 - 18.30 Uhr
Teestube für Jugendliche: freitags 19.00 - 21.00 Uhr

Gitarrenkreis: montags 09.30 Uhr
Gitarrenkurs: sonnabends 15.30 Uhr
Gospelchor: mittwochs 19.30 Uhr
Posaunenchor: montags 19.00 Uhr, Anfänger 18.00 Uhr
Kirchenchor: 11.04. und 18.04.; 19.30 Uhr

Arbeitskreis Bücherkeller: 06.04.; 20.00 Uhr
Anonyme Alkoholiker: mittwochs 20.00 Uhr
SHG für psychisch Kranke: dienstags(14tägig) 16.00 - 18.00 Uhr
AEG - Alleinerziehenden Gruppe: 06.04. und 20.04.; 20.00 Uhr
Arbeitslosenfrühstück: freitags ab 10.00 Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis: mittwochs 09.30 - 11.30 Uhr
Frauenkreis: 04.04.; 14.00 Uhr
Bastelkreis: nach Rücksprache mit Frau Mecking, Tel. 49 561
Jugendtreff: montags und donnerstags von 15.30 - 18.30 Uhr
mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr
Kreis junger Erwachsener: fällt im April aus!
Frauengruppe: nach Rücksprache mit Frau Schöning, Tel. 5794

Kirchliche Räume Jeddelloh II:

Kinderkirche: jeden letzten Freitag im Monat, 15.30 - 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kindergruppe (6-9 J.): montags 15.00 - 17.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps: 04.04.; **14.30 Uhr** - Fahrt zur E-Küche
Anmeldung und Absprache wegen Fahrgemeinschaften
bei Frau Becker(Tel. 5674)
18.04., 20.00 Uhr - Manfred Lüers erzählt Altes und Neues aus der Geschichte des Heimatvereins
„Vergnügte Goodheit“
Klönschnack Scheps: 19.04; 14.30 Uhr
Kindergruppe (8-12 J.): jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Kirchliche Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis: dienstags 09.30 - 11.30 Uhr
donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe: montags 09.30 - 11.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr
freitags 10.00 - 11.30 Uhr
Flötenkreis: mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr
Gymnastikgruppe: mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus der ev.-freikirchlichen Gemeinde Jeddelloh I

Ökum. Seniorenkreis Jeddelloh I: 25.04.; 15.30 Uhr Gast: Pastorin Domke

Dorfgemeinschaftshaus Portsloge:

Seniorenkreis Portsloge: 26.04.; 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Portsloge

Gemeindekirchenratssitzung:

12.04.2000 19.30 Uhr

Haus der offenen Tür

Rat der Evangelischen Jugend:

04.04.2000 19.00 Uhr

Haus der offenen Tür

„Van Kark un Lüe“

- herausgegeben vom Gemeindekirchenrat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edeweicht -

erscheint zehn Mal im Jahr

Verteilung: durch ehrenamtliche HelferInnen

Druck: Druckerei & Verlag
Rolf-Dieter Plois, Westerstede

Vi.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstr. 38
26188 Edeweicht

ev-kirche-edeweicht@nwn.de